

Hamburger Veermaster

Capstan Shanty

Ick heff mol in Hamburg een Veermaster sehn, to my hoodah, to my hodah,
de Masten so scheev as den Schipper sien Been, to my hoodah, hoodah, ho!

Then ho! Boys, ho! To Ca-li-for-ni-o,
There' plenty of gold, so I've been told, on the banks of Sacramento.

Dat Deck weer von Isen, vull Schiet un vull Smeer
Da was ok de Schietgang dat scheunste Pläseer

Then ho! Boys, ho!

Dat Logis weer vull Wanzen, de Kombüs weer vull Breck
de Beschüten de leuren von süßen alltag

Ther

musicalion

klicken für mehr

Dat Soltfleisch weer goud an de Speen heel van Moder
Köm geev dat blots an Wiehnachtsobend

Then ho! Boys, ho!

Un wull'n wi mol seil'n, ick segg dat ja nur
lööp he dree vörut un vee wedder retur

Then ho! Boys, ho!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Hamborger Veermaster, de \(](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Shanty

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Traditional

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>X

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)

De Hamborger Veermaster – Dieser Shanty, ursprünglich ein englischer (siehe Sacramento), wurde durch Robert Hildebrandt, einem Shantyman von der deutschen Küste mit einem parodistischen Text unterlegt. Das ist dem Autor nicht gut bekommen. Als der recht humorlose Erste Offizier diesen Text zur Kenntnis bekam, wurde der Autor mit Heuerabzug in Höhe von drei Monaten bestraft! Die Freiheit des Wortes hatte auch schon damals seine Grenzen, aber nun war der Text in der Welt